

LANDSCHAFTSBILD POTENTIAL - BEWERTUNG -

Landschaftsbildbezeichnung: ACKERLANDSCHAFT UM HERZBERG UND ROM	Bild-Typ: C.b.	Blatt / Bild-Nr.: V 3 - 30
--	---------------------------------	---

LOKALER WERT

Kategorien	Komponenten Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
1. Vielfalt	1.1 Relief Bewegtheit Kontraste, Formen	3	6	2
	1.2 Nutzungswechsel Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	1		
	1.3 Raumgliederung Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	2		
2. Naturnähe	2.1 Vegetation Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	1	3	1
	2.2 Ursprünglichkeit Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	1		
	2.3 Flora/Fauna Artenmannigfaltigkeit (z.B in Saumgesellsch.)	1		
3. Schönheit	3.1 Harmonie Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	1	3	1
	3.2 Zäsuren Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzungsgrenzen	1		
	3.3 Maßstäblichkeit Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	1		

REPRÄSENTATIVER WERT

Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert
4. Eigenart	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenheit von Landschaftsformen innerhalb eines größeren Raumes	1
	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spezielles Zusammenspiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	2
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	1

Gesamtwert (lokal + repräsentativ) 8

Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit gering

VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG

Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung
Vielfalt Naturnähe Schönheit Eigenart	- stark welliges Hügel- und Endmoränengebiet mit teilweise markanten Geländekuppen (Bullenberg, Papenberg, Haselberg) - großräumige, weitestgehend ausgeräumte, intensiv genutzte Ackerlandschaft mit nur geringen naturnahen Vegetationsstrukturen (kleine Restwaldflächen bei Herzberg), geringe Anzahl von Flurgehölzhecken, Alleen oder Baumreihen - Zerschneidungseffekt durch Energiefreileitungen

Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit gering